

Drittes ElternForum zum Thema „Sexualität im Internet“

Ein sensibles Thema stand beim dritten ElternForum in der Aula der Georgsmarienhütter Realschule im Vordergrund: Auf Einladung der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Susanne Häring referierten Antonius Geers und Beatrix Baumgart von der Beratungsstelle „Pro Familia“ über die fast unbegrenzte Verfügbarkeit von sexuellen Inhalten im Internet und den damit einhergehenden Herausforderungen für Eltern.

stellungen eine klare Meinung zu beziehen. Ebenso sind viele Vorfälle immer noch ein Tabuthema und die Hemmschwelle zur Annahme von externer Hilfe hoch. Oftmals seien zum Teil auch sehr unterschiedliche Werte und Vorstellungen innerhalb der Familien vorhanden, so die beiden Referenten. Deshalb sei es umso wichtiger, dass sich Eltern als Gesprächspartner gegenüber ihren Kindern anbieten und gemeinsam Kritikfähigkeit



Beim dritten ElternForum in der Aula der Realschule Georgsmarienhütte wurden Fragen rund um das Thema „Sexualität im Internetzeitalter“ diskutiert.

„Die Möglichkeiten des Internets und der neuen Medien erschrecken und faszinieren zugleich“, strich Antonius Geers gleich zu Beginn der Veranstaltung heraus. Erfahrungen, die viele in den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer bereits gemacht haben, wengleich die im Rahmen des Vortrages durchgeführten Übungen zeigten, dass es schwer fällt zu den vielseitigen Fällen und Frage-

und Internetkompetenz entwickeln, um den Heranwachsenden einen angemessenen Umgang mit den Möglichkeiten im Internet zu ermöglichen. Ein vollständiger Schutz sei allerdings nicht umsetzbar, meinen die Sozialpädagogen, gerade weil auch viele Jugendliche mittlerweile eine beachtliche Medienkompetenz besitzen würden. Eine gewisse Gelassenheit gepaart mit Wachsamkeit

sei deshalb eine gute Mischung. Neben den Gefahren und Herausforderungen im Internet oder in „WhatsApp“-Gruppen, zeige sich aber, dass auch in der „realen“ Welt Kinder und Jugendliche meist unterschwellig mit sexuellen Inhalten konfrontiert werden. Eine alleinige Fokussierung auf das Internet und die neuen Medien wäre laut Geers und Baumgart deshalb falsch. So habe Geers in der Vergangenheit bereits viele Plakate an öffentlichen Stellen dokumentiert, bei denen Männer und Frauen auf eine klar definierte Rolle fixiert werden. „Es

ist erstaunlich, was alles außerhalb des Internets auftaucht, das man zunächst gar nicht wahrnimmt“, so Geers. Auch für die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Georgsmarienhütte sei dies eine eindrückliche Erkenntnis während der Veranstaltung gewesen: „Über die Gefahren außerhalb des Internets machen wir uns weniger Gedanken. Aber auch dort werden die Kinder und Jugendlichen sexuellen Inhalten ausgesetzt. Wenn Bürgerinnen und Bürgern derartige Plakate sehen, können sie sich gerne an mich wenden“, so Susanne Häring.

Nacht der Lichter

Am Freitag, dem 1. Dezember, findet um 19 Uhr eine Nacht der Lichter im Chorraum der St. Antonius-Kirche in Holzhausen-

Orhbeck statt. Es ist ein meditatives Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, mitgestaltet von der Band Incantare.

Vorweihnachtlicher Bastelspaß im Rathaus

Unter dem Motto „Entspanntes Einkaufen für Eltern – buntes Basteln für Kinder“ bietet die Kunstschule Paletti zusammen mit der Stadt Georgsmarienhütte auch in diesem Jahr das Projekt „Art to Go“ für Kinder ab fünf Jahren im Georgsmarienhütter Rathaus an, bei dem in verschiedenen Workshops die Teilnehmer ihre eigenen kleinen Kunstwerke erschaffen können. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Egal ob drucken oder collagieren von Gruß- und Weihnachtskarten oder das Basteln von weihnachtlichen Figuren – alles ist möglich. Natürlich können die Kinder auch

eigene Ideen einbringen und umsetzen, um beispielsweise kreativen Baumschmuck oder Mobilee's zu gestalten. Damit alles gelingt, werden die Kinder von Pädagogen der Kunstschule Paletti betreut. Die Betreuung ist kostenlos und findet im Zeitraum vom 25. November bis 16. Dezember jeden Samstag jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr im Saal Osnabrück (Raum 173, 1. Obergeschoss) des Rathauses statt. Zusammen mit Kinderkino und Eislaufen bietet das kreative Basteln im Rathaus ein breites Angebot, um entspannt die Adventszeit im Oeseder Zentrum zu genießen.

Begegnung mit den Weltreligionen

Zweiter Teil: Judentum

Am Donnerstag, dem 23. November, lädt die Kolpingsfamilie Oesede zu einer Führung in die Osnabrücker Synagoge, In der Barlage 47, ein. Frau Mohr von der jüdischen Gemeinde wird u.a. über die Geschichte und Glaubensgrundlagen des Judentums informieren.

Treffpunkt für die Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 17.25 Uhr auf dem Kirmesparkplatz / Potthoffs Feld oder direkt um 18 Uhr an der Synagoge in Osnabrück. Anmeldung bei Annemarie Schierhölöter-Weber, Tel. 05401/44296 (auch AB) oder sch-weber@web.de.

www.kunstschule-paletti.de

Eltern in die Stadt – Kinder ins Rathausatelier

Es ist wieder soweit: Vom 25.11. – 16.12.17 können Kinder ab 5 Jahren jeden Samstag zwischen 14.00 und 17.30 Uhr Weihnachtliches kreieren, während ihre Eltern shoppen gehen. Kostenfrei! (max. 90 Minuten)

Das Weihnachtsatelier befindet sich im Rathaus GMHütte, Nordeingang, Saal Osnabrück (Raum 173, 1. OG)

GEORGS
MARIEN
HUETTE

PALETTI